Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 3/4 (1884)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Portlandcementfabrik Rozloch

Portland Rozloch

Telephon-Verbindung mit dem Telegraphen-Bureau Stans

Rozloch bei Luzern, 1. August 1884.

Bit!

Wir beehren uns den Herren Interessenten die neuesten Ergebnisse aus den an der Eidg. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich angestellten Qualitäts-Untersuchungen bekannt zu geben, wornach unser künstliche Portlandcement (eingeliefert am 21. Juli a. c.)

aufweist, und zwar für Cement ohne irgendwelche Beimischung fremder Ingredienzien, worauf wir ganz speciell aufmerksam machen.

Weisen schon die früheren Versuche unseres Fabrikates an derselben Anstalt ganz normale Resultate auf, so ist die durch obige Zahlen auf's evidenteste bewiesene ausgezeichnete Qualität unserer Marke in besonderem Maasse geeignet, um das Zutrauen immer weiterer Kreise zu erwerben.

Es ist die Erzielung so hoher Festigkeitsziffern keine zufällige, sondern die Folge eines auf langjähriger Routine gestützten sehr rationellen Fabrikationsverfahrens und findet im Uebrigen auch ihre Erklärung in der chemischen Zusammensetzung unseres Portlandcementes, die (nach Herrn R. von Fellenberg in Bern)

 Kalk
 .
 .
 63 $^{\circ}/_{\circ}$

 Kieselsäure
 .
 .
 .
 23 $^{\circ}/_{\circ}$

 Thonerde
 .
 .
 8,2 $^{\circ}/_{\circ}$

 Eisenoxyd
 .
 .
 5,0 $^{\circ}/_{\circ}$

 Magnesia
 .
 .
 .
 0,4 $^{\circ}/_{\circ}$

ergibt. Diese Analyse stimmt bis auf einige kleine Bruchtheile fast genau mit der von Michaelis aufgestellten sogen. Idealanalyse für Portlandcement.

Hiernach übernehmen wir, im Gefühle vollster Sicherheit, jegliche Garantie für die **ausgezeichnete Qualität** unseres Portlandcementes und erwähnen noch, dass wir eine verfügbare Wasserkraft von 450 Pferden, sowie grosse Rohmateriallager in unmittelbarer Nähe der Fabrik besitzen, welche günstigen Anlageverhältnisse uns erlauben, **mässige** Preise zu stellen.

Mit Hochachtung empfohlen!

Portlandcementfabrik Rozloch.

Seite / page

leer / vide / blank